

Herbstidylle am Katschberg

Mystisch drehen sich Herbstnebel um den Katschberg. Wenn die Sonne durchbricht, zeigt sich das atemberaubende Wanderpanorama des Klimagipfels. Wellness pur für die Seele . . .



Geheimnisvolle Flora: Kräuterexpertin Ulli Di Bora (re.) hier mit Hotelchefin Isabella Knoll

Wer sich in diesen ersten goldenen Herbsttagen anschiekt, den Katschberg mit seiner geheimnisvollen schwarzen Klimaerde zu erkunden, taucht in eine andere Welt ein. Denn jener Pass, der Kärnten und Salzburg verbindet, markiert auch die Grenze zwischen den Hohen Tauern und den Kärntner Nockbergen. Letzterer wurde 2013 zum Biosphärenpark geadelt. Doch der Katschberg – touristisch behutsam unter anderem von Hotelierslegende Wolfgang Hinteregger („Das Katschberg“, „Der Lärchenhof“ ect.) gehütet – hat ganz Besonderes zu bieten.

Schon bald werden die Lärchen am Herzerlweg zur Marienkapelle orangerot ins Tal leuchten. „Unser Indian Summer“, nennt die lebens-

wert-charmante Hotelchefin Isabella Knoll dieses einzigartige Naturschauspiel, eingebettet in der schwarzen Erde von Umweltpionier

Anton Aschbacher. Wie berichtet, wandelt die Region seit Kurzem auf besonderen Öko-Pfaden, der weltweit erste Klimagipfel zu werden.

Das fängt beim aktiven Klimaschutz auf dem Teller (vegane Kärntner Kasnudeln und wertvollste Spezialitäten der Bauern) an und inkludiert vor allem Wellness für die Seele. Tiefes Eintauchen in die Geheimnisse der Schöpfung inklusive.

Denn keine kennt die Flora der Almmatten so gut wie Diplom-Kräuterexpertin Ulli Di Bora. Und niemand behandelt unter freiem Himmel so einfühlsam wie Heilmasseurin Marcia. Letztere bietet ihre Dienste sogar unter freiem Himmel an. Kuschelige Wellness pur, die sich in den Hotels fortsetzt.

Mark Perry



Einzigartiges Wellness-Angebot: Massagen unter freiem Himmel mitten im Tannenwald

Ökowellness-Infos: ☎ 04734 266, www.klimaberg.at